

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Martin (CDU)

vom 12. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2026)

zum Thema:

Straßenbeleuchtung in Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd

und **Antwort** vom 26 Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Johannes Martin (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24795
vom 12. Januar 2026
über Straßenbeleuchtung in Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Maßnahmen zur Erneuerung bzw. Neuerrichtung im Bereich der öffentlichen Straßenbeleuchtung sind 2025 in Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd durchgeführt worden (bitte Straßen und Anzahl der Laternen auflisten)?

Frage 2:

Welche Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Straßenbeleuchtung sind für 2026 in Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd geplant (bitte Straßen, Zeitraum und Umfang auflisten)?

Antwort zu 1 und 2:

Die Informationen liegen für die Ebene der Ortsteile vor, die Beantwortung erfolgt für die Ortsteile Biesdorf, Friedrichsfelde und Marzahn.

In der Fichtelbergstraße wurden als Ersatz veralteter Beleuchtungsanlagen und zur besseren Ausleuchtung des Straßenraumes 23 neue Beleuchtungsanlagen errichtet.

Im Freileitungsgebiet Schwarzwurzelstraße sind 71 neue Beleuchtungsanlagen in folgenden Straßen entstanden: Lattichweg, Schwarzwurzelstraße, Radieschenpfad, Spinatweg und Ahrensfelder Chaussee. Nach Ende der Frostperiode wird das Vorhaben abgeschlossen.

An insgesamt 250 Standorten wurden marode Leuchtenköpfe ersetzt, die Maßnahme wurde 2025 abgeschlossen. Beispielsweise einige Straßen: Märkische Allee (48 Leuchten), Beilsteiner Straße (28 Leuchten) und Prötzeler Ring (21 Leuchten).

In 2026 beginnen folgende neue Vorhaben:

Im Gebiet östlich der Oberfeldstraße wird die Freileitung abgelöst, 319 neue Beleuchtungsanlagen entstehen. Das Gebiet umfasst folgende Straßen: Ährenweg, Biesdorfer Promenade, Garbenpfad, Gerstenweg, Hafersteig, Kornmandelweg, Maisweg, Rapsweg, Roggensteig, Roßlauer Straße, Sensenpfad, Spatenweg, Weizenweg und Wuhlgartenweg.

Im Gebiet östlich des Blumberger Damm/Ceciliengasse wird die Freileitung abgelöst, ca. 140 neue Beleuchtungsanlagen in folgenden Straßen entstehen: Alwineweg, Christelweg, Völklinger Straße, Fridolinweg, Burghardweg, Diethheimweg, Irmfriedstraße, Mettlacher Straße, Ingweg und Siegmannstraße.

Im Freileitungsgebiet Wuhletal entstehen 21 neue Beleuchtungsanlagen in folgenden Straßen: Wuhleweg, Wuhletal, Zu den Faltern, Grüne Aue und Möwenweg.

Im Freileitungsgebiet Schwabenallee entstehen 24 neue Beleuchtungsanlagen in folgenden Straßen: Dramburger Straße, Schwabenallee und Am Binsengrund.

Die Ausführungsplanung für die Erneuerung der Beleuchtung im Straßentunnel Alt-Friedrichsfelde soll im Frühjahr 2026 abgeschlossen werden. Anschließend folgt die Ausschreibung für die Materiallieferung und die Bauausführung. Der Beginn der Bauausführung ist für Ende 2026 geplant.

Es ist geplant, in den drei Ortsteilen an insgesamt 180 Standorten marode Leuchtenköpfe zu ersetzen, beispielhaft einige Straßen: Mehrower Allee (58 Leuchten), Köpenicker Straße (65 Leuchten), Alfelder Straße (20 Leuchten).

Berlin, den 26.01.2026

In Vertretung
Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt